

Anwenderhandbuch

**Stapelzuführung für
Scanner Flextight 848 und 949**

von Hasselblad



© 2005 Hasselblad A/S. Alle Rechte vorbehalten.

Stapelzuführung für Hasselblad Scanner Flextight 848 und 949 Anwenderhandbuch,
Teile-Nr. 70030031, Revision E.

Die Informationen in diesem Handbuch dienen nur für Informationszwecke, können ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden und sind nicht als Verpflichtung seitens Hasselblad A/S anzusehen.

Hasselblad A/S übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten in diesem Handbuch.

Hasselblad A/S übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste oder Schäden, die bei der Verwendung oder als Ergebnis der Verwendung von Hasselblad-Software und -Produkten auftreten.

Hasselblad, FlexColor und Flextight sind Marken von Hasselblad A/S. Adobe und Adobe Photoshop sind Marken von Adobe Systems, Inc. Macintosh, Mac OS, FireWire und ColorSync sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

Gedruckt in Dänemark.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4	
Wichtige Warnhinweise und Beschränkungen	4
Systemanforderungen	5
Stapelzuführungsdiagramm	6
Vorbereiten der Zuführung zur erstmaligen Verwendung nach dem Transport	7
Anbringen und Entfernen der Stapelzuführung	8
Anbringen der Stapelzuführung	8
Entfernen der Stapelzuführung	12
Laden der Vorlagen in die Zuführung	14
Scannen mit der Stapelzuführung	16
Stapel-Scannen mit 3F	16
Anwenderspezifische Setups und Einzel-Scans	19
Fehlersuche	22
Ausrichten der Zuführung	23
Einstellen des Zuführungswinkels	23
Einstellen der Ladeposition	25
Vorbereiten der Zuführung zum Aufbewahren oder Transport	31
Aufbewahren der Zuführung	31
Transport der Zuführung	31
Vorbeugende Wartung	33
Entsorgung	33
Technische Informationen	34
Technische Daten	34
CE-Erklärung	35

Einleitung

Diese Stapelzuführung kann bis zu 10 der ursprünglichen Halter halten (je nach Format bis zu 60 Vorlagen), damit diese vom Scanner Flextight 848 oder 949 gescannt werden können.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen über den Gebrauch der Stapelzuführung für den Scanner Flextight 848 oder 949.

Zu den Themen gehören Folgende:

- Wichtige Warnhinweise und Beschränkungen
- Systemanforderungen
- Installationsanweisungen
- Betriebsanweisungen
- Anweisungen zum Vorbereiten des Moduls für den Transport
- Entsorgungsanweisungen

Wichtige Warnhinweise und Beschränkungen

Allgemeines

- Lesen Sie die gesamte mitgelieferte Dokumentation durch, bevor Sie versuchen die Stapelzuführung zu installieren und verwenden.
- Wenn der Scanner eingeschaltet ist, darf die Zuführung niemals angebracht bzw. entfernt werden.
- Beim Anbringen bzw. Entfernen der Zuführung vom Scanner müssen Sie immer das standardmäßige, durch die Software geführte Verfahren anwenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anbringen und Entfernen der Stapelzuführung“ auf Seite 8.
- Heben Sie den Originalkarton auf, in dem die Zuführung angeliefert wurde. Dieser Karton ist äußerst stabil und enthält eine Schaumstoffauskleidung, die die Führung genau aufnimmt und zuverlässig schützt. Bewahren Sie die Zuführung immer in diesem Karton auf, wenn sie nicht verwendet wird.
- Vor dem Versand der Führung müssen immer die beiden Transport-sicherungsschrauben angebracht und die Führung im Originalkarton verpackt werden. Falls Sie die Zuführung zwecks Wartungsarbeiten an Hasselblad zurücksenden müssen, muss beim Transport dieser Karton verwendet werden; Andernfalls wird die Annahme der

Lieferung abgelehnt. Anweisungen dazu finden Sie unter „Vorbereiten der Zuführung zum Aufbewahren oder Transport“ auf Seite 31.

- Wenn Sie den Scanner einschalten, positioniert sich die Zuführung automatisch in der Startposition, falls diese noch nicht eingestellt ist. Berühren Sie die Zuführung nicht, während sich das Magazin bewegt.
- Vor Wartungsarbeiten am Scanner und/oder der Zuführung müssen Sie das Netzkabel von der Steckdose abziehen. Drücken der EIN/AUS-Taste am Scanner allein reicht nicht aus.
- Installieren Sie den Scanner und die Zuführung an einem Ort, zu dem Kinder keinen Zugang haben. Die Module enthalten kleine Öffnungen und bewegte Teile, die Verletzungen verursachen können.
- Bei der Verwendung der Zuführung werden große Datenmengen erzeugt. Achten Sie darauf, dass auf der Festplatte des angeschlossenen Computers genügend Speicherplatz für die gescannten Bilder frei ist.

Bei Verwendung der Zuführung

- Berühren Sie die Zuführung nicht, während sich das Magazin bewegt.
- Berühren Sie während des Scanvorgangs weder die Vorlagen noch die Vorlagenhalter.
- Starten Sie den Scanvorgang bzw. die Vorschau von Durchlichtmedien erst, wenn Vorlagenhalter und Vorlage eingelegt sind.
- Ein flexibler Vorlagenhalter darf nur eingelegt oder entfernt werden, wenn sich die Trommel in Ladestellung befindet.

Systemanforderungen

Für alle Anwender

- Hasselblad Flextight Scanner 848 oder 949
- Weitere Vorlagenhalter

Für Macintosh-Anwender

- Computer unter Mac OS 10.2.1 oder höher
- FlexColor 4.0.2 oder höher für Mac OS

Für Windows-Anwender

- Computer unter Windows 2000 oder XP
- FlexColor 4.0.2 oder höher für Windows

Stapelzuführungsdiagramm

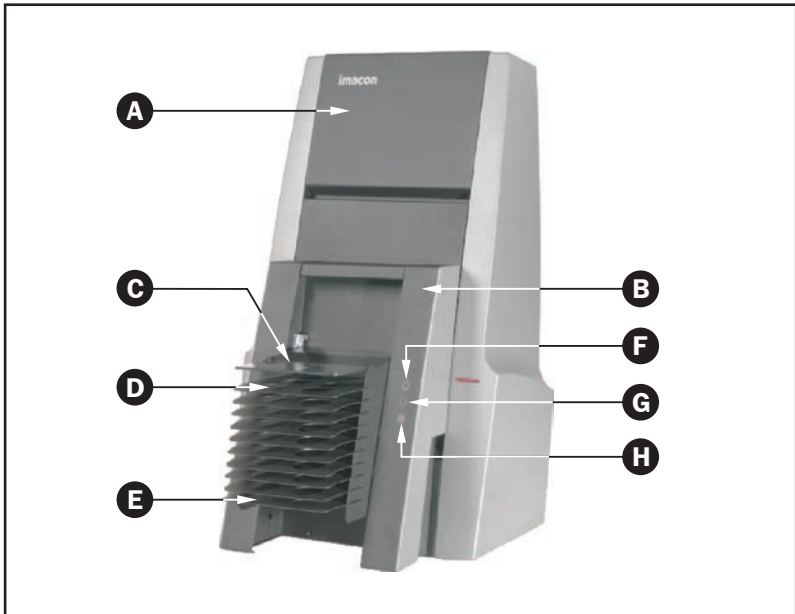


Abbildung 1: Hasselblad Scanner Flextight 848 mit Stapelzuführung

- A Hasselblad Scanner Flextight 848 (oder 949)**
- B Stapelzuführung**
- C Staubschutz:** schützt Vorlagen und Scannereingang vor Staub.
- D Magazin:** zeigt ursprüngliche Halterposition 1.
- E Magazin:** zeigt ursprüngliche Halterposition 10.
- F Netzleuchte (grün):** Leuchtet bei Bereitschaft zum Scannen stetig auf. Blinkt, wenn der Scanner eingeschaltet wird.
- G Motorantriebsleuchte (gelb):** Leuchtet auf, wenn der Scanner die Optik, Trommel oder das Zuführungsmagazin neu positioniert.
- H Scanleuchte (rot):** Leuchtet während des Scanvorgangs. Berühren Sie den Scanner oder die Zuführung nicht, während diese Leuchte leuchtet. Wenn die Leuchte blinkt und kein Scanvorgang ausgeführt wird, ist ein Fehler aufgetreten – verständigen Sie den Flextight-Händler um Hilfe.

Vorbereiten der Zuführung zur erstmaligen Verwendung nach dem Transport

Bevor Sie die Zuführung verwenden können, müssen Sie die beiden Transportsicherungsschrauben entfernen, die das Magazin während des Transports sichern. Sie befinden sich unten an der Rückseite der Zuführung, wie in Abbildung 2 unten dargestellt. Bei neuen Zuführungen sind diese durch einen Aufkleber klar gekennzeichnet, der den Anwender darauf hinweist, dass diese Schrauben vor Gebrauch der Zuführung entfernt werden müssen.



Abbildung 2: Lage der Transportsicherungsschrauben an der Rückwand der Zuführung

Achten Sie darauf, dass Sie die Originalverpackung und die beiden Transportsicherungsschrauben an einem sicheren Ort aufheben. Sie sollten die Zuführung immer in der Originalverpackung aufbewahren, wenn sie nicht verwendet wird. Sie müssen auch die Transportsicherungsschrauben anbringen und die Originalverpackung benutzen, wenn die Zuführung versandt werden muss (beispielsweise in ein neues Studio oder zur Wartung zurück an Hasselblad).

Weitere Anweisungen zum Versand der Zuführung finden Sie unter „Vorbereiten der Zuführung zum Aufbewahren oder Transport“ auf Seite 31.

Anbringen und Entfernen der Stapelzuführung

Die Arbeitsschritte zum Anbringen und Entfernen der Zuführung am bzw. vom Scanner setzen die Verwendung des von der Software geleiteten Verfahrens voraus; dies gewährleistet, dass die mechanischen Teile des Scanners und der Zuführung bei jedem Arbeitsschritt korrekt ausgerichtet sind. Diese Softwarefunktion muss immer benutzt werden, wenn Sie die Zuführung anbringen bzw. entfernen möchten. Ansonsten könnte die Zuführung und/oder der Scanner beschädigt werden. Die Arbeitsschritte zum Entfernen sorgen auch dafür, dass die Zuführung zur Aufbewahrung korrekt in den Originalkarton eingesetzt wird.

Anbringen der Stapelzuführung

Die nachfolgende Softwarefunktion muss immer benutzt werden, wenn Sie die Zuführung anbringen möchten. Ansonsten kann die Zuführung und/oder der Scanner beim Anbringen beschädigt werden.

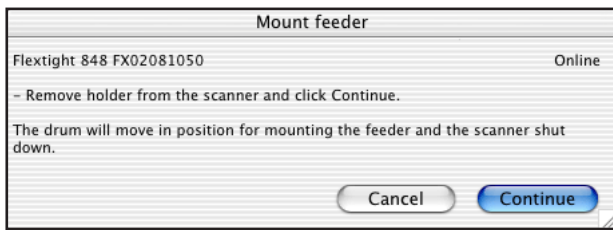
1. Falls noch nicht gemacht, richten Sie den Flextight-Scanner ein, schließen ihn an den Computer an und installieren Sie die FlexColor-Software, wie in den Anwenderhandbüchern für Scanner und Software beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner korrekt funktioniert, indem Sie mit einem der ursprünglichen Vorlagenhalter einen Testscan durchführen.
 2. Falls im Scanner noch ein ursprünglicher Halter befestigt ist, müssen Sie diesen entfernen. Schließen Sie den Lichttisch, falls dieser offen ist, indem Sie dessen Vorderkante anheben. Anweisungen dazu finden Sie im Scanner-Anwenderhandbuch.
 3. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner eingeschaltet ist und starten Sie die FlexColor-Software. Wenn FlexColor bereits ausgeführt wird, müssen Sie das Programm beenden und erneut starten.
 4. Wählen Sie in der FlexColor-Menüleiste **Maintenance > Feeder (Wartung > Zuführung)** aus.
-

5. Das Fenster **Feeder (Zuführung)** wird geöffnet.



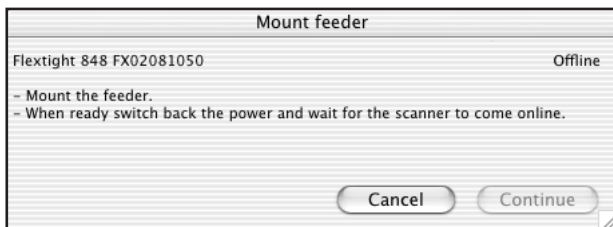
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mount (Anbringen)**.

6. Das Fenster **Mount feeder (Zuführung anbringen)** wird geöffnet, das Sie durch die einzelnen Schritte zum Anbringen der Zuführung führt. Die Arbeitsschritte in diesem Handbuch beschreiben dies im Einzelnen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Weiter)**.

7. Der Scanner wird so positioniert, dass die Zuführung aufgenommen werden kann, und schaltet sich ab. Im Fenster **Mount feeder** werden neue Anweisungen eingeblendet.



8. Sehen Sie sich die Rückseite der Stapelzuführung genau an. Auf der Rückseite befinden sich ein Elektroniksteckverbinder (A) und zwei Befestigungsstifte (B) (siehe Abbildung 3 unten).

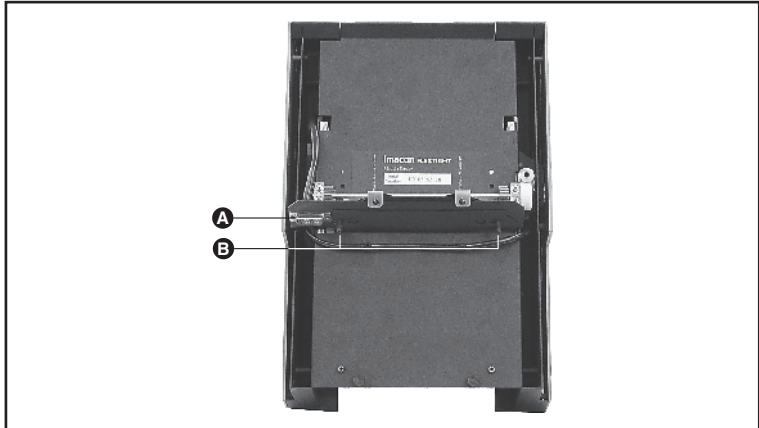


Abbildung 3: Rückseite der Stapelzuführung mit Elektroniksteckverbinder (A) und Befestigungsstiften (B).

9. Heben Sie die Stapelzuführung-Abdeckung an der Vorderseite des Flextight-Scanners hoch und machen Sie den Steckverbinder (A) und die zwei Befestigungslöcher (B) im Scanner ausfindig (siehe Abbildung 4 unten). Diese passen mit den Stiften und der Buchse der Zuführung überein.

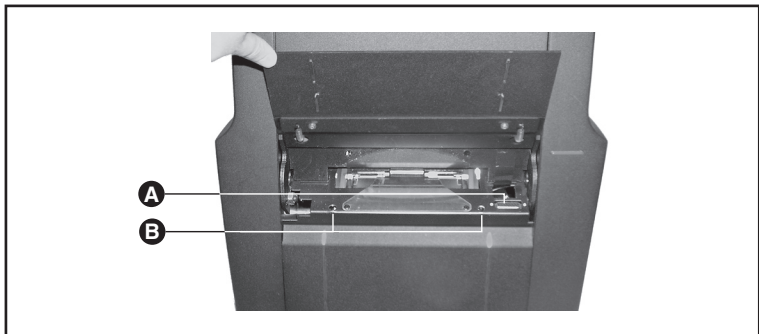
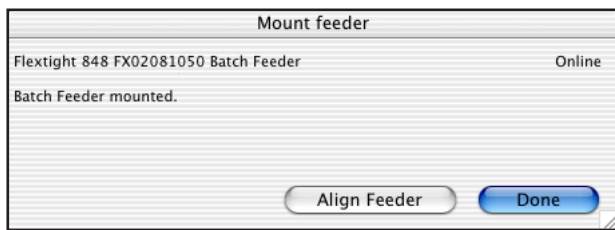


Abbildung 4: Flextight-Scanner mit geöffneter Stapelzuführung-Abdeckung; Steckverbinder (A) und Befestigungslöcher (B) sind sichtbar.

10. Fassen Sie die Stapelzuführung fest mit einer Hand an und halten Sie die Stapelzuführung-Abdeckung auf dem Scanner mit der anderen Hand offen. Richten Sie den Steckverbinder und die Stifte an der Rückseite der Zuführung auf die Löcher und den Steckverbinder im Scanner aus. Drücken Sie die Zuführung behutsam nach unten in die Einbaustellung; achten Sie darauf, dass die Zuführung sicher sitzt und die Steckverbinderhälften ineinander eingegriffen sind.
11. Schalten Sie den Scanner ein, indem Sie den Ein/Aus-Schalter drücken.
12. FlexColor erkennt, dass der Scanner wieder eingeschaltet wurde. Im Fenster **Mount feeder (Zuführung anbringen)** werden neue Anweisungen eingeblendet.



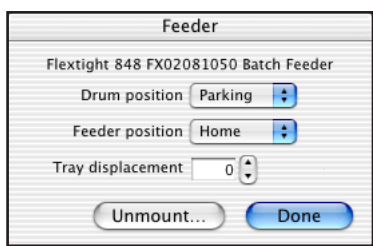
Klicken Sie auf **Done (Fertig)**, um das Fenster **Mount feeder** zu schließen.

13. Falls Sie die Stapelzuführung noch nicht benutzt haben, laden Sie diese mit allen 10 ursprünglichen Vorlagenhaltern und scannen diese alle. Wenn die Zuführung problemlos funktioniert, können Sie mit der Arbeit beginnen. Falls der Scanner jedoch Schwierigkeiten hat, die Vorlagenhalter einzuziehen und auszugeben, müssen Sie die Zuführung eventuell neu ausrichten, damit sie genau auf den Scanner abgestimmt ist. Sehen Sie in diesem Fall unter „Ausrichten der Zuführung“ auf Seite 23 nach.

Entfernen der Stapelzuführung

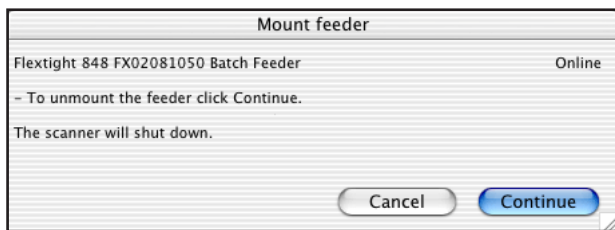
Die Softwarefunktion muss immer benutzt werden, wenn Sie die Zuführung entfernen möchten. Ansonsten kann die Zuführung und/oder der Scanner beim Entfernen beschädigt werden.

1. Schalten Sie den Scanner ein und starten Sie die FlexColor-Software.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Maintenance > Feeder (Wartung > Zuführung)** aus.
3. Das Fenster **Feeder (Zuführung)** wird geöffnet.



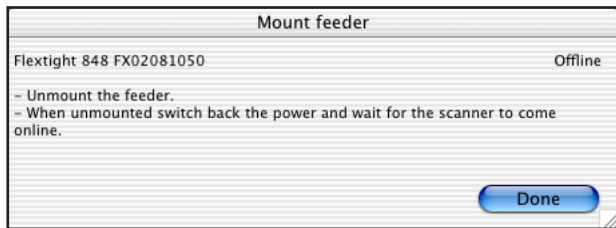
Drücken Sie die Schaltfläche **Unmount (Entfernen)**.

4. Die Zuführung verschiebt das Magazin in die Aufbewahrungsstellung und FlexColor zeigt das Fenster **Mount feeder (Zuführung anbringen)** an.



Klicken Sie gemäß der Anweisungen im Fenster auf **Continue (Weiter)**, um den Scanner und die Zuführung auf den Trennvorgang vorzubereiten.

- Der Scanner schaltet sich ab und im Fenster **Mount feeder (Zuführung anbringen)** werden neue Anweisungen eingeblendet.



Falls sich Vorlagenhalter im Magazin befinden, müssen Sie alle Vorlagenhalter herausnehmen. Sie sollten einfach zu entfernen sein – wenden Sie keine Gewalt an. Nachdem alle ursprünglichen Vorlagenhalter entfernt wurden, ziehen Sie die Zuführung nach oben und vom Scanner weg. Bewahren Sie die Zuführung immer im Originalkarton auf (siehe auch „Vorbereiten der Zuführung zum Aufbewahren oder Transport“ auf Seite 31).

- Klicken Sie auf **Done (Fertig)**, um das Fenster **Mount feeder** zu schließen. Sie kehren zum Fenster **Feeder (Zuführung)** zurück.



- Klicken Sie auf **Done**, um das Fenster **Feeder** zu schließen.
- Wenn Sie nun Scans mit dem standardmäßigen Lichttisch durchführen möchten, öffnen Sie den Lichttisch und schalten Sie den Scanner ein, indem Sie den Ein/Aus-Schalter drücken.

Laden der Vorlagen in die Zuführung

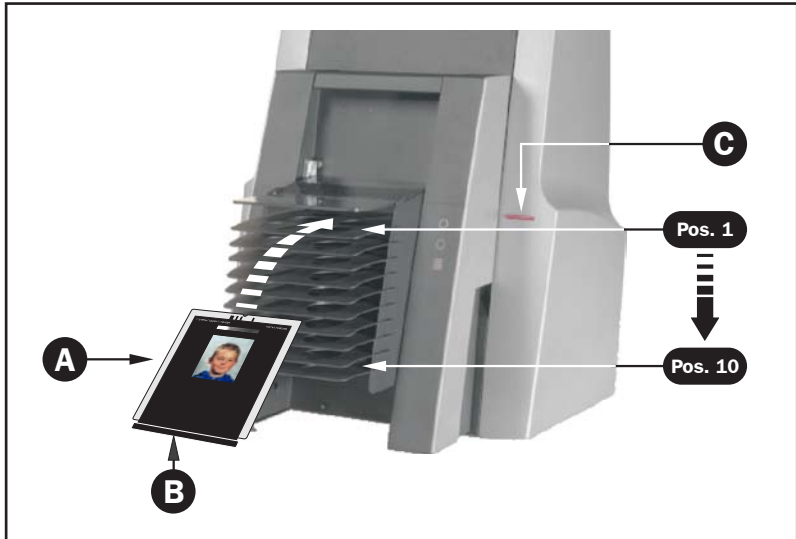


Abbildung 5: Laden der Vorlagen in die Zuführung

Wenn Sie Vorlagen in die Stapelzuführung laden möchten, nehmen Sie auf Abbildung 5 Bezug und führen folgende Aufgaben durch:

1. **Wichtig! Verwenden Sie nur die Vorlagenhalter (A), die mit der Kunststoff-Spezielschiene (B) versehen sind. Ansonsten kann die Zuführung den Halter nicht korrekt laden und entfernen.**
2. Legen Sie eine Vorlage in einen geeigneten Vorlagenhalter (A). Schlagen Sie in der Scanner-Dokumentation die evollständige Beschreibung zum Umgang mit den Flextight-Vorlagenhaltern nach.
3. Setzen Sie den Vorlagenhalter (A) in den ersten leeren Schlitze des Zuführungsmagazins. Schieben Sie den Halter bis zum Anschlag behutsam in den Schlitze. (Zum Entfernen des Halters ziehen Sie diesen vorsichtig heraus.) **HINWEIS! Wir empfehlen, dass Sie die Vorlagenhalter von oben nach unten, angefangen mit Position 1, in das Magazin laden.**

4. Setzen Sie alle Vorlagenhalter und Halter in den Scanner ein, bis alle Vorlagen untergebracht oder alle 10 Schlitze der Stapelzuführung benutzt sind.
5. Führen Sie auf dem Computer FlexColor aus. Scannen Sie mit der Stapelscan-Funktion des Programms die Vorlagen wie unter „Scannen mit der Stapelzuführung“ auf Seite 16 beschrieben. Genaue Anweisungen finden Sie in der FlexColor-Dokumentation.

WICHTIG: Berühren Sie während des Scanvorgangs weder die Vorlagen noch die Vorlagenhalter und entnehmen Sie diese auch nicht. Halten Sie den Scanvorgang immer an, bevor Sie Halter entfernen. Sie können einen laufenden Scanvorgang abbrechen, indem Sie den Ein/Aus-Knopf (C) drücken; der Scanner hält den Scanvorgang an, wirft den derzeit geladenen Vorlagenhalter aus und schaltet sich ab.

Scannen mit der Stapelzuführung

Stapel-Scannen mit 3f

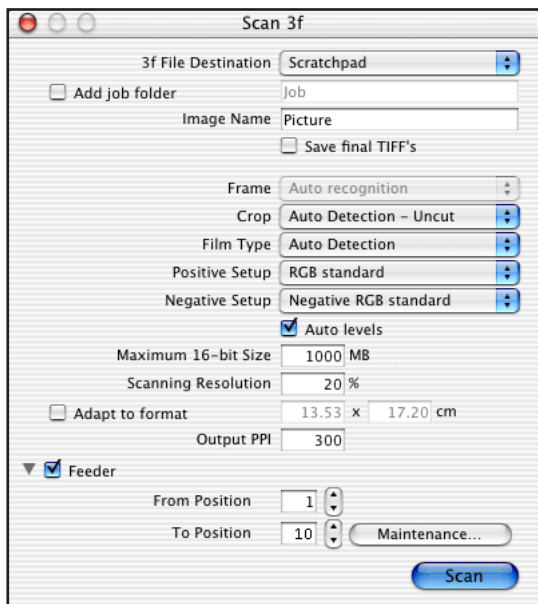
Die Stapelzuführung ist ein Hilfsmittel zum Scannen großer Vorlagemengen in einer Produktionsumgebung. Für diese Anwendung empfehlen wir dringendst den 3f-Arbeitsfluss, um maximale Wirtschaftlichkeit und Flexibilität zu erhalten.

Das 3f Bilddateiformat behält die gesamte Auflösung bei, führt unbearbeitete 16-Bit-Ablichtungen durch und führt ein Verzeichnis aller Einstellungen, die bei jedem exportierten Bild angewendet wurden. Dadurch haben Sie die Flexibilität, alle Bildkorrektur- und Formatierungs-Tools in FlexColor zu verwenden, und gleichzeitig sicherzustellen, dass keine Daten der Vorlagenablichtung verloren gehen. Nachdem Sie für jedes Bild in FlexColor alle erforderlichen Einstellungen getroffen haben, können Sie TIFF- oder JPEG-Dateien exportieren, in denen alle FlexColor-Einstellungen angewendet werden. Ihre Einstellungen sind in der ursprünglichen 3f-Datei gespeichert, werden jedoch nicht angewendet. Wenn Sie einen Exportvorgang mit anderen Einstellungen durchführen, werden diese Einstellungen auch in der ursprünglichen Datei gespeichert. Dadurch erhalten Sie eine Vorgeschichte aller Exportvorgänge, die mit dieser Datei durchgeführt wurden. Ein einziges Bild könnte beispielsweise mehrere Male für den Gebrauch als Schwarzweiß-Zeitungsabbildung, zur Verwendung in einer Farbbroschüre, auf einem Poster und einer Webseite optimiert worden sein.

Der 3f-Arbeitsfluss wird im FlexColor-Anwenderhandbuch genau beschrieben. Im Folgenden ist ein Verwendungsbeispiel für eine Produktionsumgebung angeführt.

1. Laden Sie die Stapelzuführung mit bis zu zehn Vorlagen, wie unter „Laden der Vorlagen in die Zuführung“ auf Seite 14 beschrieben.

2. Anstelle den standardmäßigen Vorschau/Scan-Arbeitsfluss in FlexColor zu verwenden, klicken Sie auf die **Scan 3f (Schaltfläche 3f)**, um das Fenster **Scan 3f** zu öffnen.



3. Nehmen Sie die verschiedenen 3f-Einstellungen vor, die im FlexColor-Anwenderhandbuch beschrieben sind. Beachten Sie Folgendes:
- Mit der Einstellung **Destination (Ziel)** wählen Sie einen übergeordneten Ordner aus, in dem Ihre 3f-Dateien gespeichert werden. Wenn Sie für jedes Los einen neuen Unterordner erstellen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Add job folder (Auftragsordner hinzufügen)** jedesmal dann, wenn Sie mit einem neuen 3f-Stapelscansvorgang beginnen; FlexColor erstellt im Zielordner einen neuen Unterordner und speichert die neuen Scans in diesem. In jedem Fall wird der zuletzt benutzte Ordner im FlexColor-Fenster **Thumbnails (Miniaturen)** angezeigt, sobald das Los abgeschlossen ist.
 - Alle Bilder werden so benannt, wie im Feld **Image Name (Bildname)** eingegeben, plus einer eindeutigen Nummer.
 - Wenn die Stapelzuführung angebracht ist, wird der Rahmen vor jedem Scansvorgang automatisch erkannt. Das wird gemacht, da Lose wahrscheinlich verschiedene Vorlagenformate enthalten.

- Wenn das Los sowohl Negativ- als auch Diapositivvorlagen enthält, müssen Sie **Film Type (Filmtyp)** auf „Auto Detection“ (Auto-Erkennung) einstellen. Dadurch analysiert FlexColor jedes Bild, um festzustellen, ob dies ein Negativ oder Diapositiv ist. Danach wird automatisch das von Ihnen festgelegte **Positive Setup (Dia-Setup)** oder **Negative Setup (Negativ-Setup)** verwendet.
- Falls alle Vorlagen entweder Diapositiva oder Negativa sind, können Sie **Film Type** entsprechend einstellen (oder die Auto-Erkennung verwenden). In diesem Fall ist je nach ausgewähltem Filmtyp nur eine Setup-Option verfügbar (**Positive Setup** oder **Negative Setup**).
- Wenn Sie TIFF-Bilder automatisch mit dem ausgewählten Setup exportieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Save final TIFFs (Endgültige TIFFs speichern)**. Sie erhalten noch immer 3f-Bilder, jedoch werden die TIFF-Versionen in einem Unterordner unter den 3f-Bildern gespeichert.
- Um Spitzlichter- und Schattenpunkte automatisch festzulegen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Auto levels (Auto-Niveaus)**. Das aktiviert die automatische Feineinstellung des ausgewählten Setups auf Basis einer Analyse der einzelnen Bilder. Das ist besonders bei Gebrauch der Funktion **Save final TIFFs** von Vorteil.
- Gewöhnlich sollten Sie eine **Scan Resolution (Scan-Auflösung)** von 100% verwenden. Das gewährleistet, dass die 3f-Dateien alle Scan-Daten enthalten, die mit Ihrem Scanner für jedes Vorlagenformat erzeugt werden können und bietet größte Flexibilität für zukünftige Aufgaben. Wenn auf dem Datenträger jedoch nur noch begrenzter Speicherplatz vorhanden ist oder Bilder mit höchster Auflösung nicht benötigt werden, können Sie diesen Wert eventuell verringern oder eine Maximalgröße festlegen. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Scans nur für einen bestimmten Zweck mit bekannten Abmessungen benötigen, können Sie die Einstellung **Adapt to format (An Format anpassen)** verwenden.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Feeder (Zuführung)** und legen Sie mit den Feldern **From Position (Ab Position)** und **To Position (Bis Position)** die erste und letzte Vorlage fest, die von der Zuführung aus gescannt werden soll.

4. Klicken Sie im Fenster **Scan 3f** auf **Scan**, um alle ausgewählten Vorlagen als 3f-Dateien zu scannen.

Wenn Sie 3f-Dateien verwenden möchten, müssen Sie die Bilder mit FlexColor prüfen, verarbeiten und als standardmäßige TIFF- oder JPEG-Dateien exportieren, die mit den meisten Bildbearbeitungs- und DTP-Programmen kompatibel sind. FlexColor verfügt über einen virtuellen Lichttisch mit allen 3f-Bildern aus einem ausgewählten Ordner und ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Details, des Exportprotokolls und das Laden der einzelnen Bilder in das FlexColor-Hauptfenster, in dem Exporteinstellungen festgelegt werden können.

Bei der Arbeit mit den 3f-Bildern auf dem Lichttisch können Sie die einzelnen Bilder in FlexColor laden, um Einstellungen zu treffen und diese Einstellungen im Protokoll für das 3f-Bild zu speichern. Wenn Sie die Einstellungen für ein gesamtes Los getroffen haben, können Sie alle Bilder als ein Los bearbeiten und als TIFF- oder JPEG-Dateien mit den angewendeten Einstellungen speichern.

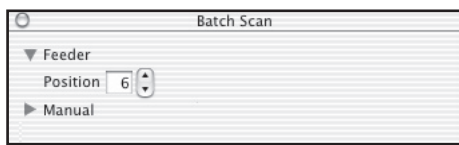
In einer Produktionsumgebung können Sie die 3f-Bilder auf einem freigegebenen Netzwerklaufwerk speichern, damit die Bilder auf allen Computern mit FlexColor geöffnet und exportiert werden können, auch während die Scan-Arbeitsstation Scan-Aufgaben durchführt. In Büros, in denen nur ein Flextight-Scanner verwendet wird, gestattet Ihnen die FlexColor-Lizenzvereinbarung, dass FlexColor in einem Büro auf beliebig vielen Computern installiert werden darf.

Anwenderspezifische Setups und Einzel-Scans

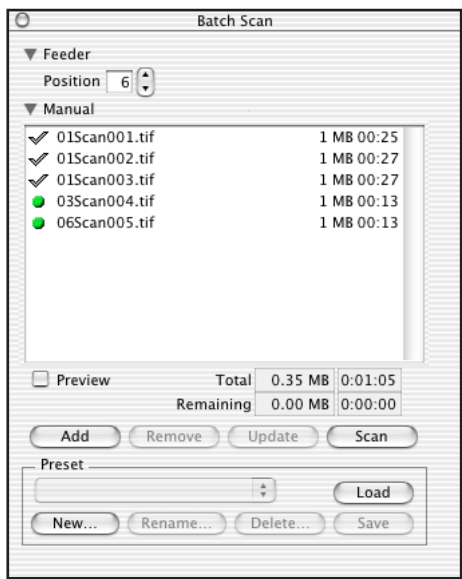
Wie oben erwähnt empfehlen wir gewöhnlich, dass Sie bei der Arbeit mit der Stapelzuführung den 3f-Arbeitsfluss verwenden. Manchmal kann es jedoch von Vorteil sein, die standardmäßige Batch-Scan-Funktion von FlexColor zu verwenden, mit der Sie mehrere verschiedene Scans einer jeden Vorlage machen und/oder verschiedene Setups für jede Vorlage verwenden können. Das Ergebnis dieses Arbeitsflusses ist ein Satz TIFF-Dateien, deren Setups permanent auf die Dateien angewendet sind (anstelle der flexibleren 3f-Dateien).

Der standardmäßige Batch-Scan-Arbeitsfluss wird im FlexColor-Anwenderhandbuch genau beschrieben. Im Folgenden ist ein Beispiel zur Verwendung dieser Funktion bei angebrachter Stapelzuführung angeführt. Es enthält einige spezielle Hinweise zum Gebrauch der Zuführung.

1. Führen Sie FlexColor aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Batch Scan (Stapel-Scan)**, um das Fenster **Batch Scan** zu öffnen.
2. Wenn die Überschrift noch nicht angezeigt wird, erweitern Sie die Überschrift **Feeder (Zuführung)** im Fenster **Batch Scan**, indem Sie auf das Dreieck neben der Überschrift klicken.



3. Stellen Sie im Feld **Position** die erste Position der Stapelzuführung ein, die gescannt werden soll (1 bis 10). Sie können die Nummer direkt über die Tastatur eingeben oder durch Klicken auf die Auf- und Abwärtspeile neben dem Feld auswählen.
4. Klicken Sie im FlexColor-Hauptfenster auf **Preview (Vorschau)**. Der Scanner fährt die Zuführung zur ausgewählten Vorlage und erstellt eine Vorschau der ausgewählten Vorlage.
5. Wählen Sie ein Setup aus und nehmen Sie mit den verschiedenen FlexColor-Tools nach Bedarf Bildeinstellungen vor, wie Rotation, Korrekturen und Ausgabeformat; das wird im *FlexColor-Anwenderhandbuch* beschrieben.
6. Führen Sie nun einen endgültigen Scanvorgang durch, indem Sie im FlexColor-Hauptfenster auf **Scan** klicken oder fügen Sie das Bild der Liste **Manual (Manuell)** im Fenster **Batch Scan** hinzu, indem Sie auf die Schaltfläche **Add (Hinzufügen)** klicken (dadurch können Sie mehrere Scans auf Basis ihrer Vorschaubilder vorbereiten und diese später gemeinsam scannen).



Wenn Sie die Liste **Manual (Manuell)** verwenden, erstellen Sie weitere Vorschaubilder und fügen Sie Scans hinzu, bis alle gewünschten Bilder in diesem Los fertig sind; klicken Sie dann im Fenster **Batch Scan (Stapel-Scan)** auf **Scan**, um alle Bilder zu scannen.

Genauere Einzelheiten zur Arbeit mit dem Fenster **Batch Scan** finden Sie im *FlexColor-Anwenderhandbuch*.

Fehlersuche

Dieser Abschnitt enthält übliche Probleme und die zugehörigen Abhilfemaßnahmen.

Problem: Die Zuführung wird vom Scanner oder der FlexColor-Software nicht erkannt.

Lösung: Die Elektronikverbindung zwischen Scanner und Zuführung ist wahrscheinlich nicht sicher hergestellt worden. Drücken Sie die Zuführung behutsam aber fest gegen den Scanner. Bei einer guten Verbindung leuchten die LEDs vorne auf der Zuführung auf, wenn der Scanner eingeschaltet wird. Siehe auch „Anbringen der Stapelzuführung“ auf Seite 8.

Problem: Die Vorlagenhalter werden nicht vollständig in den Scanner eingezogen bzw. aus dem Scanner ausgestoßen.

Lösung: Die Zuführung ist wahrscheinlich nicht korrekt mit dem Scanner ausgerichtet. Prüfen und korrigieren Sie die Ausrichtung wie unter „Ausrichten der Zuführung“ auf Seite 23 beschrieben.

Problem: Ein Vorlagenhalter kann nur schwer in einen bestimmten Schlitz der Stapelzuführung eingeschoben werden.

Lösung: Der Schlitz könnte blockiert sein. Blicken Sie in den Schlitz. Sie sollten einige Streifen Magnetband sehen, die manchmal lose sein können. Falls das Band lose geworden ist, drücken Sie es mit dem Ausrichtungswerkzeug (wurde mit der Zuführung mitgeliefert) nach unten.

Ausrichten der Zuführung

Die Zuführung ist bereits so eingestellt, dass sie perfekt auf die meisten Scanner der Modelle Flextight 848 und 949 ausgerichtet ist. Einige Scanner können jedoch eine Trommel haben, die etwas außerhalb des Toleranzbereichs der Zuführung angeordnet ist. Wenn die Vorlagenhalter nicht korrekt in den Scanner eingezogen werden, müssen Sie die Ausrichtung der Zuführung justieren, wie im Folgenden beschrieben. Prüfen Sie den Winkel, in dem sie auf dem Scanner hängt, sowie die Position, in der die Vorlagenhalter geladen werden. In den meisten Fällen ist dies jedoch nicht erforderlich. Gewöhnlich muss dies nur einmal durchgeführt werden (sofern überhaupt notwendig).

Einstellen des Zuführungswinkels

Die Zuführung muss in gleichmäßigem Abstand von oben nach unten auf dem Scanner hängen. Sie sollte beispielsweise nicht oben weiter vom Scanner entfernt sein als an der Unterseite. Prüfen und korrigieren Sie ggfs. den Winkel anhand der folgenden Arbeitsschritte.

1. Verwenden Sie die Software-Anleitungen zum Anbringen der Zuführung am Scanner, wie unter „Anbringen der Zuführung“ auf Seite 8 beschrieben.
 2. Prüfen Sie, ob die Zuführung mit der Scanner-Vorderseite ausgerichtet ist. Der Luftspalt zwischen Zuführung und Scanner muss an der Ober- und Unterseite gleich groß sein (siehe Abbildung 6).
-



Abbildung 6: Einstellen des Zuführungswinkels

3. Falls die Zuführung links und rechts in gleichen Abständen hängt, sind Sie fertig. Sie können die restlichen Arbeitsschritte auslassen.
4. Wenn der Winkel korrigiert werden muss, verwenden Sie die Software-Anleitungen zum Entfernen der Zuführung vom Scanner, wie unter „Entfernen der Stapelzuführung“ auf Seite 12 beschrieben.
5. Nehmen Sie das Einstellwerkzeug zur Hand, das mit der Stapelzuführung mitgeliefert wurde. Das ist eine dünne Metallstange mit Kerben an beiden Enden.
6. Lösen Sie die Muttern gegenüber den beiden Einstellschrauben mit dem Einstellwerkzeug (siehe Abbildung 7).

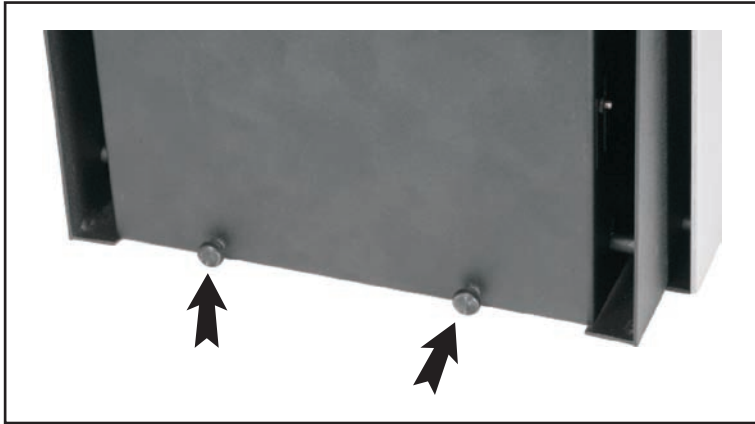


Abbildung 7: Einstellschrauben zum Einstellen des Zuführungswinkels

7. Drehen Sie die zwei Einstellschrauben mit den Fingern so lange, bis die Unterseite der Zuführung im richtigen Winkel hängt.
8. Verwenden Sie die Software-Anleitungen zum erneuten Anbringen der Zuführung am Scanner, wie unter „Anbringen der Stapelzuführung“ auf Seite 8 beschrieben.
9. Prüfen Sie, ob der Winkel nun korrekt ist. Wenn nicht, wiederholen Sie diese Arbeitsschritte so lange, bis er stimmt (verwenden Sie zum Anbringen der Zuführung immer die Software-Anleitungen).
10. Nachdem der Winkel korrekt ist, ziehen Sie die beiden Muttern mit dem mitgelieferten Einstellwerkzeug an der Rückseite der Einstellschrauben fest.

Einstellen der Ladeposition

Die Zuführung muss so positioniert sein, dass die Vorlagenhalter direkt in den Haken an der Trommel im Scanner eingesetzt werden. Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte nur dann aus, wenn die Vorlagenhalter während des normalen Betriebs nicht rucklos in den Scanner eingezogen bzw. aus diesen ausgestoßen werden.

1. Falls die Zuführung am Scanner angebracht ist, verwenden Sie die Software-Anleitungen zum Entfernen der Zuführung vom Scanner, wie unter „Entfernen der Stapelzuführung“ auf Seite 12 beschrieben.

2. Nehmen Sie das Einstellwerkzeug zur Hand, das mit der Stapelzuführung mitgeliefert wurde. Das ist eine dünne Metallstange mit Kerben an beiden Enden.
3. Lösen Sie die Selbstschlussmutter rechts an der Rückseite der Zuführung mit dem Einstellwerkzeug (siehe Abbildung 8).
HINWEIS! Berühren Sie keinesfalls die ähnlich aussehenden Muttern an der linken Seite.

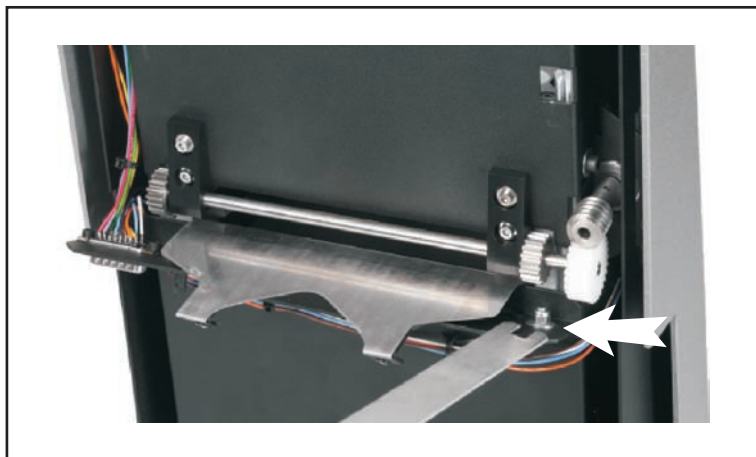
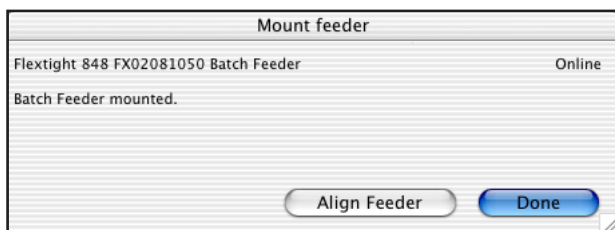
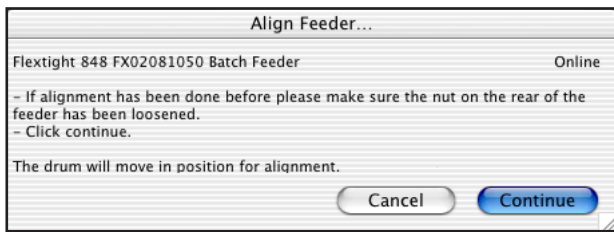


Abbildung 8: Lösen/Sperren der Zuführungsposition

4. Verwenden Sie die Software-Anleitungen zum Anbringen der Zuführung am Scanner, wie unter „Anbringen der Stapelzuführung“ auf Seite 8 beschrieben. Wenn Sie zum letzten Arbeitsschritt kommen, müssen Sie das Fenster **Mount feeder (Zuführung anbringen)** offen lassen – klicken Sie nicht auf **Done (Fertig)**.

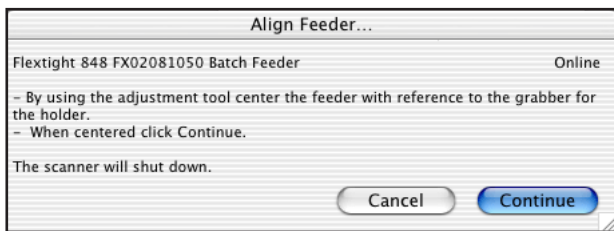


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Align Feeder (Zuführung ausrichten)**. Das Fenster **Align Feeder** wird geöffnet, das Sie durch die einzelnen Schritte zum Ausrichten der Zuführung führt.



Wenn Sie die Mutter bereits gelöst haben, klicken Sie einfach auf **Continue (Weiter)**.

6. Der Scanner bewegt sich in die Einstellposition (Startposition) und im Fenster **Align Feeder** werden neue Anweisungen eingeblendet.



Setzen Sie das Einstellwerkzeug im Schlitz zwischen der ersten und zweiten Magazinposition auf der Zuführung an (siehe Abbildung 9). Die Kerbe am Ende des Werkzeugs muss über den Einstellstift im Inneren der Zuführung gesetzt werden.



Abbildung 9: Gebrauch des Einstellwerkzeugs

7. Bewegen Sie das Einstellwerkzeug nach links und rechts, um die Position der Zuführung so einzustellen, dass die Zuführung in Bezug auf den Greifer für den Vorlagenhalter im Scanner zentriert ist (siehe auch Abbildung 10).

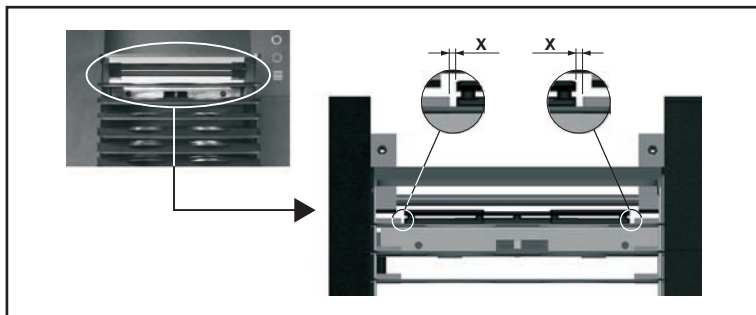
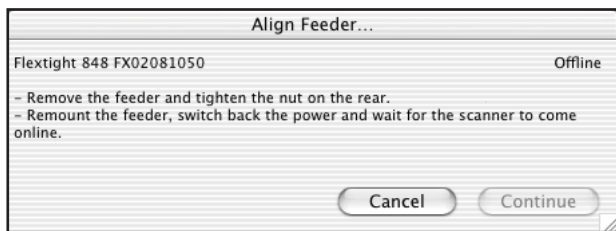


Abbildung 10: Einstellen der Zuführungsposition

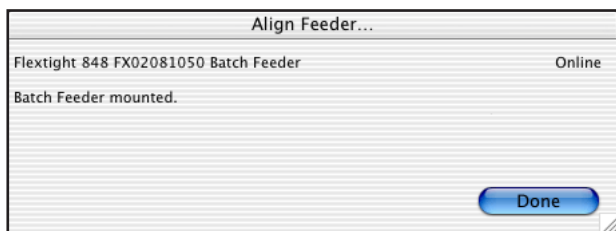
8. Wenn Sie die Zuführung eingestellt haben, kehren Sie zum Computer zurück und klicken im Fenster **Align Feeder** (**Zuführung ausrichten**) auf **Continue (Weiter)**.

9. Der Scanner schaltet sich ab und im Fenster **Align Feeder (Zuführung ausrichten)** werden neue Anweisungen eingeblendet.



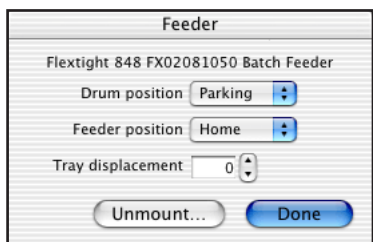
Entfernen Sie die Zuführung und ziehen Sie die Selbstschlussmutter an der Rückseite der Zuführung mit dem Einstellwerkzeug fest (siehe Abbildung 8 oben).

10. Bringen Sie die Zuführung wieder am Scanner an und schalten Sie den Scanner ein.
11. Wenn sich der Scanner online schaltet, klicken Sie im Fenster **Align Feeder** auf **Continue (Weiter)**.
12. Im Fenster **Align Feeder** werden neue Informationen angezeigt, die den Abschluss dieser Aufgabe ausweisen.



Klicken Sie auf **Done (Fertig)**, um das Fenster **Align Feeder** zu schließen.

13. Sie kehren zum Fenster **Feeder (Zuführung)** zurück.



Klicken Sie auf **Done (Fertig)**, um das Fenster **Feeder** zu schließen.

14. Laden Sie Vorlagenhalter in alle 10 Vorlagenhalterschlitze und scannen Sie dann alle mit Hilfe von FlexColor. Sie sollten alle rucklos in den Scanner geladen bzw. aus diesem ausgestoßen werden. Falls nach wie vor an einer oder mehreren Positionen Probleme beim Laden auftreten, wiederholen Sie diese Arbeitsschritte. Sollten die Probleme auch dadurch nicht beseitigt werden, wenden Sie sich an Ihren Hasselblad-Händler.

Vorbereiten der Zuführung zum Aufbewahren oder Transport

Aufbewahren der Zuführung

So wird die Zuführung aufbewahrt, wenn sie nicht benötigt wird:

1. Trennen Sie die Zuführung mit Hilfe der Software-Anleitung, wie unter „Entfernen der Stapelzuführung“ auf Seite 12 angeführt.
2. Nehmen Sie den Originalkarton zur Hand, in dem die Zuführung angeliefert wurde. Dieser Karton ist äußerst stabil und enthält eine Schaumstoffauskleidung, die die Führung genau aufnimmt und zuverlässig schützt.
3. Legen Sie den Karton auf den Boden oder einen Tisch.
4. Öffnen Sie den Karton, nehmen Sie die Schaumstoffabdeckung heraus und legen Sie diese zur Seite.
5. Richten Sie die Zuführung so aus, dass sie in die Schaumstoffform passt.
6. Senken Sie die Zuführung in den Karton ab. Setzen Sie die Schaumstoffabdeckung ein und schließen Sie den Karton.
7. Die Zuführung ist nun zur Aufbewahrung verpackt.

Transport der Zuführung

Wenn die Zuführung versandt werden muss (beispielsweise in ein neues Studio oder zur Wartung zurück an Hasselblad), führen Sie folgende Arbeitsschritte durch:

1. Trennen Sie die Zuführung mit Hilfe der Software-Anleitung, wie unter „Entfernen der Stapelzuführung“ auf Seite 12 angeführt.
 2. Nehmen Sie die Original-Transportsicherungsschrauben und den Originalkarton zur Hand, in dem die Zuführung angeliefert wurde.
-

3. Machen Sie die beiden Löcher unten an der Rückseite der Zuführung ausfindig, durch die das Magazin zum Transport gesichert wird (siehe Abbildung 11 unten). Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben in diese Löcher ein und ziehen Sie sie fest, um das Magazin zu sichern.
4. Legen Sie den Karton auf den Boden oder einen Tisch.
5. Öffnen Sie den Karton, nehmen Sie die Schaumstoffabdeckung heraus und legen Sie diese zur Seite.
6. Richten Sie die Zuführung so aus, dass sie in die Schaumstoffform passt.
7. Senken Sie die Zuführung in den Karton ab.
8. Setzen Sie die Schaumstoffabdeckung ein und schließen Sie den Karton.
9. Verkleben Sie die Decklaschen des Kartons mit Klebeband. Wir empfehlen, dass Sie den Karton in starkem Packpapier verpacken.

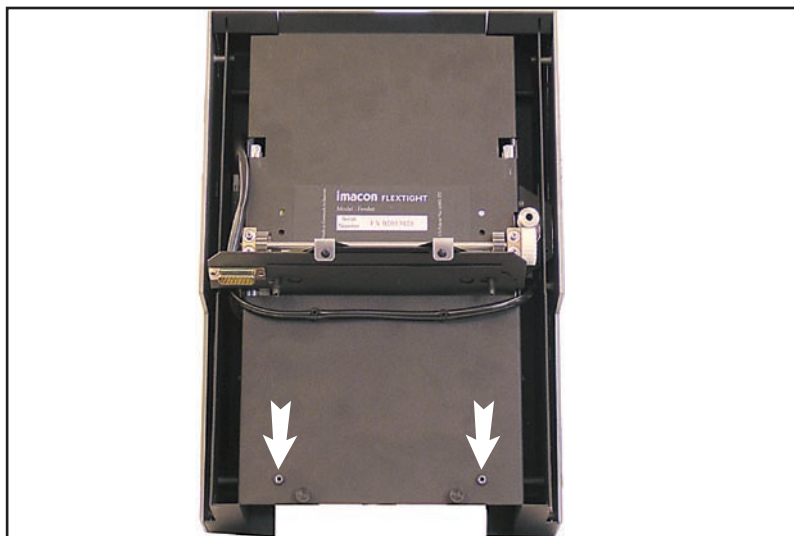


Abbildung 11: Löcher zum Einsetzen der Transportsicherungsschrauben an der Rückseite der Zuführung

Wenn die Zuführung zur Reparatur an Hasselblad zurückgesendet werden muss, muss sie im Originalkarton verpackt sein. Hasselblad nimmt die Lieferung nicht an, falls die Zuführung nicht im Originalkarton versendet wird.

Vorbeugende Wartung

Alle Flextight-Scanner sollten alle 25.000 Scanabzüge oder alle 12 Monate gewartet werden, je nachdem was zuerst eintritt. Falls eine Zuführung angebracht ist, wird eine Wartung nach 15.000 Scanabzügen empfohlen, vorausgesetzt, die Zuführung ist bei allen Scanabzügen angebracht. Beachten Sie, dass Vorschauen auch als Scanabzüge gezählt werden.

Neuere Flextight-Scanner verfügen über einen Zähler, mit dem die Anzahl der Scanabzüge von FlexColor aus überwacht werden kann. Lesen Sie im FlexColor-Handbuch nach, wie die Anzahl der Scans überwacht wird.

Ausfälle oder Fehler auf Grund von fehlender Wartung und/oder täglicher Pflege sind von der Werksgarantie nicht gedeckt.

Entsorgung

Wenn die Zuführung entsorgt werden muss, ist sie einer autorisierten Entsorgungsanlage für elektronische Geräte zu übergeben.

Technische Informationen

Technische Daten

Unterstützte Scanner	Flextight 848 und 949
Scanner-Platzbedarf, mit Zuführung	36 x 42 cm
Gewicht	3,1 kg
Maximale Losgröße	10 Flextight-Vorlagenhalter (je nach Format bis zu 60 Vorlagen)
Vorlagentypen	Alle Transparenzfolienformate, die für Flexholder geeignet sind
Scan-Software	FlexColor 4.0.2 oder höher
Computerbetriebssystem	Mac OS X Version 10.2.1 (oder höher) Windows 2000 (oder höher) (für vollständige Computer- anforderungen siehe FlexColor- Datenblatt oder -Handbuch)
Maximale Auflösung	bis zu 8000 ppi
Scan-Geschwindigkeit	Abhängig vom Format. Beispiel: 50 Stück 35-mm-Vorlagen (in 5 x 35 mm Haltern) können in etwa 60 Minuten in 50 3f-Dateien mit je 50 MB gescannt werden.

CE-Erklärung

Declaration of conformity

Application of Council Directives:..... 89/336/EEC amended by 92/31/EEC, 93/68/EEC.
91/157/EEC.
73/23/EEC amended by 93/68/EEC.

Standards to which Conformity is declared:..... EN61000-6-1 2001, EN61000-6-3 2001 and
EN 60950:2000.

Manufacturer:..... Imacon A/S
Hejrevej 30
DK-2400 Copenhagen NV/
Denmark

Type of Equipment: Desktop CCD scanner accessories

Model name and description: Batch Feeder

The undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above Directives and Standards.

Place Copenhagen NV

Date..... September 2nd, 2005

Full name Tom Olesen

Position..... Managing Director


Signature

